christkatholisch.ch
BASELLAND + LAUFEN

Sommer 2025

GEMEINDE BRIEF

Grand Anse, Weg zum Anse Source d'argent, „the kiss"
Fotos: Esther Dubs

Einmal Paradies und zurück

Liebe Leserin, lieber Leser
Ich hatte das Glück, im vergangenen Frühling meine Ferien auf den Seychellen verbringen zu dürfen. Die Inselwelt ist paradiesisch schön, die Menschen sind freundlich und die Natur mit ihren vielen verschiedenen Facetten ist einfach atemberaubend. Dies ist jedoch nicht einfach so eine Selbstverständlichkeit. Die Bewohner sind sich der Schönheit ihrer Heimat durchaus bewusst und sie setzen alles daran, dieses Paradies zu erhalten. Sie wissen, dass der Tourismus ihre einzige Einnahmequelle ist und sie die Rahmenbedingungen schaffen, damit diese Einnahmenquelle nicht versiegt. Die Kinder lernen von klein auf in der Schule, respektvoll mit der Natur umzugehen und dass man nichts auf den Boden wirft, weil die Erde die Quelle der Nahrung bildet. Die Regierung arbeitet daran, Verpackungen aus Plastik ganz von den Inseln zu verbannen und setzt stattdessen auf recyclebare Tüten, Papier-Strohhalme und Glasflaschen. Der Bau von Hotelanlagen ist limitiert, um nicht mehr Touristen zu beherbergen, als für das Land tragbar sind. Und was mich persönlich ebenfalls begeistert, ist die Tatsache, dass niemand Hunger leiden muss. Papaya, Mangos, Avocados, etc. wachsen wild und dürfen gepflückt und gegessen werden und im Meer sind so viele Fische, dass sie im knietiefen Wasser gefangen werden können. Vielleicht liegt es an all diesen Tatsachen, dass die Einwohner der Seychellen eine grosse Zufriedenheit, Gelassenheit und ein selbstverständliches Gottvertrauen ausstrahlen.
Ich habe aus meinen Ferien viele grossartige Eindrücke und Erinnerungen mitgebracht. Was sich einmal mehr in meinem Herzen gefestigt hat, ist die simple innere Haltung:
«Wenn man in seinem persönlichem Umfeld richtig gute Rahmenbedingungen schafft, dann fühlen sich die Menschen um einen herum wohl und sie werden bleiben oder wiederkehren. Und sie bilden die Einnahmequelle für eine innere Zufriedenheit.»
Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne Sommerzeit.

Esther Dubs

In eigener Sache

Verabschiedung Kathrin Gürtler

Unsere Landeskirchenratspräsidentin Kathrin Gürtler ist am 8. Mai 2025 von Ihrem Amt zurückgetreten. Fast 10 Jahre lang, seit dem 26. Januar 2016, hat sie die Basel-Landschaftliche Landeskirche umsichtig und mit Herzblut geführt und sich für einen funktionierenden Landeskirchenrat eingesetzt. Ihr grosses Verantwortungsbewusstsein zeigte sich zum Beispiel in der Übernahme der vorübergehenden Sachwaltung der Kirchgemeinde Laufen, welcher jahrelang die Kirchenratsführung fehlte. In ihre Amtszeit fielen einige wichtige Geschäfte wie die Neubesetzung der zentralen Verwaltung, die immerwährende Frage des Umganges mit den durch uns betreuten Diasporagebieten, aber auch Repräsentationstätigkeiten wie der Besuch des Vatikans als Ehrengast des Kantons Basel-Landschaft anlässlich des Sacco di Roma, der Vereidigung der Schweizer Gardisten, wo sie auch mit dem mittlerweile verstorbenen Papst Franziskus einige Worte wechseln konnte. Zudem hat sie unsere Landeskirche gegenüber dem Kanton und in der Ökumene aktiv und gebührend vertreten.

Wir danken Kathrin für ihr grosses und persönliches Engagement für unsere Landeskirche und wünschen ihr alles Gute für ihre private und berufliche Zukunft, Gesundheit, Gottes Segen und freuen uns, sie auch in Zukunft an Anlässen und Gottesdiensten in unseren Kirchgemeinden begrüssen zu dürfen.

Die Geschäfte der Landeskirche werden bis auf weiteres ad-interim von Hannes Felchlin als Vizepräsident geführt.

Landeskirchenrat Christkatholische Kirche des Kantons Basel-Landschaft

Aufruf zur Mitarbeit im Kirchenrat Laufen

Haben Sie Interesse, im Kirchenrat Laufen die Geschicke der Kirchgemeinde mitzugestalten? Dann suchen wir Sie! Wir führen speditive Sitzungen, um den Zeitaufwand gering zu halten, dabei kommt aber das Gesellige nicht zu kurz! Fühlen Sie sich angesprochen? Der Kirchenrat Laufen würde sich über Zuwachs sehr freuen! Bitte melden Sie sich bei unserem Vizepräsidenten Ueli Fritschi unter der Nummer 079 705 90 58 oder beim Pfarramt (Simon Huber) unter der Nummer 076 411 51 86.

Weltgebetstag 2025 für die Cookinseln

in Laufen am 7. März

"Wunderbar geschaffen" hiess es in der Überschrift, passend zu der Natur, aber auch zu den Menschen die dort leben. Im Laufe der Feier durften wir aber merken, dass auch wir damit gemeint waren, denn die Frauen von der anderen Seite der Welt haben als Grundlage den Psalm 139 gewählt, in dem es heisst: "Du hast mich wunderbar geschaffen ".

In ihren Gebeten brachten sie zum Ausdruck, dass Gott uns kennt, sich fürsorglich um uns kümmert und an unserer Seite ist.

Begleitet von Ukulele und verschiedenen Rhythmusinstrumenten tönten die Lieder aus dem südpazifischen Raum recht erfrischend.

Nach einer unbeschwerten Feier blieben die Teilnehmer/innen noch eine ganze Weile beisammen. Bei Tee und Gebäck fand ein reger Austausch statt.

Herzlichen Dank an alle die unserer Einladung gefolgt sind. Und ein grosses "Vergelt's Gott" allen die zum tollen Ergebnis der Kollekte beigetragen haben. Fr.1167.75 durften wir ans WGT Komitée überweisen.

Mit sanftem Meeresrauschen und dem Bild eines von Palmen gesäumten Sandstrandes wurden die Besucher/innen am Freitagabend 7.März in der Krypta zur Weltgebetstagsfeier empfangen.
Das farbenfrohe Titelbild der Liturgie sah aus wie eine Einladung zu paradiesischen Ferien auf den Cookinseln, von wo die diesjährige Liturgie herkam.

Danke, Regine Kokontis – und alles Gute für die neue Aufgabe!

An der alljährlichen Generalversammlung des Vereins Sozialverbunden (siehe Infobox unten), an der ich als Gast und Vertreter unserer Kirchgemeinde teilnehmen durfte, wurde Pfarrerin Regine Kokontis aus dem Vorstand verabschiedet.
Regine Kokontis hat den Verein Sozialverbunden (damals noch «Freunde RefLaufental») im November 2020 mitgegründet und war seither im Vorstand. Seit 2004 ist sie Pfarrerin der Reformierten Kirchgemeinde Laufental. Ebenso ist sie Mitgründerin und Präsidentin des «LaufeHuus» und wirkt direkt oder indirekt bei vielen sozialen Projekten mit. Ab Sommer 2025 wird Pfrn. Kokontis als erste Frau vollzeitlich als Kirchenratspräsidentin der evangelisch-reformierten Landeskirche Basel-Landschaft tätig sein.
Regine Kokontis bleibt mit ihrer Familie in Laufen wohnen und wird im Stedtli und in der Region oft anzutreffen sein, wie sie versicherte.

Unser ökumenisches Team dankt ihr ganz herzlich für ihre Impulse und ihr grosses Engagement gerade auch für die Ökumene und wünscht ihr für die neue Aufgabe alles Gute und Gottes Segen!

der neue Vorstand: von links nach rechts:
Marlen Candreia, Corinne Züllig, Martha Boillat, Thomas Boillat, Pascal Karrer, Marion Scalinci, Christof Klingenbeck, Carmen Stark

Im anschliessenden **Vortrag** ging Regine Kokontis auf die Herausforderungen ein, welche auf die Kirchen in den nächsten Jahren zukommen werden. Sie führte aus, dass:

- die Landeskirchen die anstehenden Strukturveränderungen schaffen werden, wie sie es in der näheren Vergangenheit auch immer geschafft haben
- die Kirchen mit Rhythmisierung, Sinn- und Kulturangeboten einen grossen Stellenwert in der Gesellschaft behalten werden
- sowohl innerhalb der Kirchen als auch ökumenisch die Teamarbeit noch wichtiger sein werden
- es die bleibende Aufgabe der Christen und Christinnen ist, von der neuen Perspektive Zeugnis zu geben, welche der Glaube an Gott gibt; ohne das würden die Kirchen ihr Fundament verlieren

Der Verein Sozialverbunden

- Steht allen Menschen offen – unabhängig der Konfession und des Wohnortes
- Finanziert sich über Mitglieder- und Gönnerbeiträge
- Setzt die Gelder für soziale Projekte und Projekte mit gemeinnützigem Gedankengut ein bei vollständiger Kostentransparanz
- Kann als Verein schnell und unbürokratisch Entscheide fällen und ist flexibel organisiert
- Finanziert keine Löhne und Infrastrukturen und trifft keine Personalentscheide der Kirche
- Greift nicht ins operative Geschehen der Kirche ein ohne Rücksprache

Diese wertvolle Begegnung vom 22. März darf nicht die letzte sein

Zurzeit ist bei Muslimen Fastenmonat Ramadan. Das bedeutet, von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang weder essen noch trinken. Danach wird gekocht und gespeist. Zum Iftar-Dinner (Fastenbrechen) lud eine in Laufen wohnhafte muslimische Fami-lie hiesige Gäste ein. (Text: Martin Schaub)

«Regelmässig besucht Familie Tosun mit ihren drei Töchtern unsere Gottesdienste», erklärte Pfarrerin Regine Kokontis in ihrem Einladungsschreiben, welches an verschiedene Menschen mit kirchlichem, politischem oder christlich interessiertem Hintergrund ging. Die türkische Familie, die vor rund vier Monaten vom Kanton Aargau nach Laufen zog, gehört der Hizmet (Gülen)-Bewegung an, einer muslimischen Gruppe, die sich für Respekt, kulturellen und spirituellen Austausch sowie Menschlichkeit starkmacht.

Gastgeber: Familie Tosun (rechts, fünf Personen) mit helfenden Freunden. Foto: Martin Staub

Ismet Tosun lud am vergangenen Samstag mit Unterstützung von Pfarrerin Regine Kokontis rund hundert Personen zum Iftar-Nachtessen ins reformierte Kirchgemeindehaus ein. Ein Grossteil davon konnte der Einladung folgen. Man traf sich am frühen Abend. Die ausführliche Präsentation durch Hasan Taner Hatipoglu, Präsident der Stiftung Sera (Stiftung für Erziehung, Ausbildung und Integration), informierte nicht nur über den Brauch des Fastenmonats Ramadan, sondern über die muslimische Religion allgemein. Dieser kompakt präsentierte Vortrag wurde bei den Gästen ausnahmslos positiv aufgenommen. Darunter waren auch der Landratspräsident Peter Hartmann, weitere Parlamentsvertretende sowie Gäste aller drei Laufner Kirchgemeinden.

«Viele Menschen dieser Religion leben unter uns, und

Iftar-Dinner mit Vortrag von Hasan Taner Hatipoglu
Foto: Martin Staub

wir Andersgläubigen kennen Traditionen und Lebensweise gläubiger Musliminnen und Muslime kaum», sagte eine Besucherin, die das anschliessende Nachtessen wie alle anderen Gäste genoss. Familie Tosun, unterstützt durch zahlreiche muslimische Freundinnen und Freunde, kochte ein vorzügliches Iftar-Dinner: Kreationen mit Fleisch, Reis, Gemüse, Salat, Gebäck und vielem mehr konnten am reichen Buffet ausgewählt werden.

Genau um 18.51 Uhr - Sonnenuntergang an diesem Samstag in Laufen - begann Iftar, die Zeit nach dem Fasten, welche während 30 Tagen jeweils bis zum nächsten Sonnenaufgang dauert. Erst aber nach dem melodiösen Gebetsruf «Ezan» wurde das üppige Buffet eröffnet. Ein ausgebildeter Muezzin als Gast zelebrierte diesen traditionellen Aufruf zum Gebet eindrücklich.

Ismet Tosuns Familie freute sich über dieses besondere Fest, kündigte zudem an, dass sie diese Premiere des Iftar-Dinners als Begegnung mit der christlichen Bevölkerung gerne jährlich wiederholen würde. Pfarrerin Regine Kokontis fand das eine sehr gute Idee. Aber durch ihre kürzliche Wahl zur Kirchenratspräsidentin ERK BL (Evangelisch-reformierte Kirche Baselland) wird sie den Entscheid der Durchführung wohl ihrer Nachfolge überlassen müssen.

Frühjahrssession der Solothurner Kantonalsynode in Laufen

Erika Schranz konnte in ihrer Eigenschaft als Synodepräsidentin am Samstag, 22. März, im Laufener Kirchgemeindehaus gut 20 Synodedelegierte willkommen heissen. Vorangegangen war ein feierliches Morgengebet in der St. Katharinenkirche durch Pfr. Simon Huber und Organist Jermaine Sprosse, der mit vollen Orgelklängen einmal mehr das Potential unserer Orgel in der Kirche demonstrierte. Die Traktanden bei der anschliessenden Session im Kirchgemeindehaus wurden zügig abgearbeitet, so dass für das Referat von Ruedi Köhli und Nadia Wiedmer (siehe Infobox unten) und entsprechende Fragen genug Zeit bleib. Die Session wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen im Laufener Hotel Central abgeschlossen. Erika Schranz liess ein herzliches Dankeschön ausrichten an unser Laufener Kaffee- und Gipfeli-Team Ueli Fritschi, Sabina Steg und Brigitta Hof. Auch meinerseits ein herzliches Dankeschön für den Teamgeist!
Simon Huber

FABESO – Fachstelle für Beziehungsfragen Kanton Solothurn

Die Fachstelle für Beziehungsfragen wird vom Verein VEL (Verein für Ehe- und Lebensberatung) getragen. Die Christkatholische Landeskirche Solothurn gehört mit den anderen Landeskirchen und 107 politischen Gemeinden seit vielen Jahren zu diesem Trägerverein. Der Verein wurde vor über 50 Jahren als ökumenisches Pionierprojekt lanciert. Der Verein hat Leistungsaufträge vom Kanton, sozialen Institutionen und Gemeinden.

Am 22. März hielten der Präsident des Trägervereins, Ruedi Köhli, und die Geschäftsführerin, Nadia Wiedmer, ein spannendes Referat über das Tätigkeitsfeld der Fachstelle FABESO. Dieses umfasst:
Kompetente und niederschwellige Begleitung und **Beratung für alle Menschen im Kanton Solothurn** in den Bereichen:

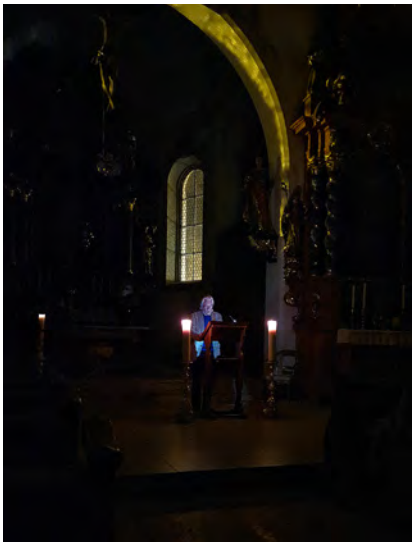
- Beziehungsprobleme in Partnerschaft und Familie (Erstgespräch gratis)
- Schwangerschaft, Familienplanung und Sexualität (teilweise kostenlos)
- Sexualpädagogik an Schulen (Unkostenbeitrag)

Fünf Fachpersonen mit Grundausbildung in Sozialarbeit, Sozialpädagogik oder Psychologie (mit jeweils spezifischen Ausbildungen in Paar-, Familien- und Sexualtherapie) führen die Beratungen durch.
Im Kanton Solothurn gibt es Beratungsstellen an vier Orten: Grenchen, Solothurn, Olten und **Breitenbach.**

Angestellte der Landeskirchen können sich übrigens kostenlos beraten lassen, nicht nur bei Beziehungs- und Lebensproblemen, sondern auch bei Krisen am Arbeitsplatz.
www.fabeso.ch

Impressionen vom Kirchenkaffee zu Mariä Lichtmess in Laufen am 2. Februar

Osternacht in Laufen am 19. April



Märtseelsorge im RegioTVplus im April 2025

Die Märtseelsorg war im April 2025 Thema des Kirchenfensters, d.h. eines speziellen Formats des Internetfernsehens RegioTVplus. Folgen Sie dem Link www.regiotvplus und gehen auf der Menüleiste auf „Kirchenfenster“ und dort weiter zu „April 2025“.
Pfr. Simon Huber gibt im Interview Einblicke in die Märtseelsorg, die übrigens auch die Schausteller umfasst. Mit dem Bhaltis, welches wir jeweils abgeben, lässt sich eine Brücke zu den Menschen schlagen, die dann nicht selten mehr zu ihrer momentanen Befindlichkeit oder dem Leben im Allgemeinen erzählen. Meist geht es darum, einfach als Mensch zuzuhören, zu trösten oder zu ermutigen. Manchmal lassen die Menschen auch Dampf ab, besonders wenn die politischen Wogen hochschlagen wie zum Beispiel in diesen Tagen.

Simon Huber

Ökumenischer Familien-Gottesdienst im Dom Arlesheim mit Suppenzmittag am 30 März

Am Sonntag, 30. März, fanden sich viele Familien, aber auch ganze Konfirmandenklassen im Dom ein, um einen schönen, von den Katechetinnen mit den Unterrichtkindern gestalteten Gottesdienst zu feiern. Anschliessend gab es im Domhof diverse Suppen, welche ein ökumenisches Team vorbereitet hatte. Es war ein rundum gelungener Anlass - herzlichen Dank!

Kirchgemeindeversammlung und Mitgliederversammlung des Sympathievereins am 25.5.2025

Nach einem gut besuchten Gottesdienst in der Klosterkirche Dornach, an dem der Aushilfsorganist bei den Liedern ein ungewohnt flottes, aber auch erfrischendes Tempo vorgelegt hatte, trafen sich gut 20 Personen (inkl. Gäste) zur Frühjahrskirchgemeindeversammlung sowie zur Mitgliederversammlung des Sympathievereins, die wie gewohnt am gleichen Datum abgehalten wurden.
Nachdem Präsident Hannes Felchlin beim Traktandum der Finanzen einen positiven Jahresabschluss vorstellen konnte und anschliessend die beiden Jahresberichte von Präsidium und Pfarramt vorgestellt wurden, kam es zum eigentlichen Höhepunkt der Versammlung, nämlich der Wahl von Sibylle Frey (Liestal) und Sabine Bürgel (Arlesheim) in den Kirchenrat. Nach einer kurzen Vorstellung wurden die beiden Frauen einstimmig und unter grossem Applaus ins Amt gewählt. Wir wünschen ihnen ein segensreiches Wirken und herzlich alles Gute!
Gleich nach Salat und Hauptgang war am gleichen Tag zuerst die Mitgliederversammlung des Sympathievereins abgehalten worden. Noch Präsident Hannes Felchlin dankte den Mitgliedern für ihr Interesse am Verein und verwies in seinem Jahresbericht auf die Aktivitäten im letzten Jahr anlässlich der Wanderausstellung in Laufen. Einige Mitglieder hatten dabei den Samstagshütedienst in der St. Katharinenkirche in Laufen übernommen, was nicht zuletzt zu einer schönen Gemeinschaftserfahrung wurde. Nach diesem Rückblick stellten sich Esther Dubs (Biel-Benken; Verwalterin der Kirchgemeinde) und Marco Born (Safenwil, Dr. rer. nat.) zur Wahl in den Vorstand. Esther Dubs wurde zur Präsidentin gewählt, Marco Born zum Vizepräsidenten. Hannes Felchlin amtiert als Beisitzer weiterhin als Finanzchef, Simon Huber ebenfalls als Beisitzer weiterhin als Aktuar. Wir wünschen Esther Dubs und Marco Born ein frohes Schaffen zugunsten des Vereins und herzlich alles Gute!

Hannes Felchlin mit den beiden neu gewählten Kirchenrätinnen Sibylle Frey (links) und Sabine Bürgel (rechts)

Neu gewählter Vize-Präsident des Sympathievereins Marco Born (links) mit Kirchenrat Silvan Born

Firmung vom 25. Mai

Sonia Deschwanden ist die zweite Person von rechts und Felix Praehauser die dritte Person von rechts.

Kirchenrat und Pfarramt gratulieren Sonia Deschwanden und Felix Praehauser im Namen der Kirchgemeinde Baselland ganz herzlich zur Firmung am 25. Mai 2025 in der Predigerkirche Basel. Insgesamt wurden sechs Firmanden und Firmandinnen von Bischof Frank Bangerter gefirmt, der zusammen mit Pfr. Michael Bangert und Diakonin Karin Schaub den Gottesdienst leitete. Mögen Sonia und Felix das Wirken des hl. Geistes in ihrem Leben spüren - der Segen Gottes ist ihnen hierzu gewiss! Herzliche Gratulation auch ihren Familien, die in unserer Kirchgemeinde bestens bekannt sind. Alles Gute und Gottes Segen!

Pfr. Simon Huber

Auffahrt am 29. Mai in Arlesheim

Bei relativ milden Temperaturen, aber wolkenverhangenem Himmel versammelten sich an Christi Himmelfahrt in Arlesheim auf dem zentralen Dorfplatz ca. 150 Personen, um das gleichnamige Fest mit einem eindrücklichen ökumenischen Gottesdienst zu feiern. Die Gestaltung des Gottesdienstes übernahmen Pfr. Alexander Pasalidi (röm.-kath.), Pfr. Marc-Andrin Eggenschwiler (evang.-ref.) und Pfr. Simon Huber (chriskath.). Der Appenzeller Jugendchor, der uns vom Basler Jugendchorfestival sozusagen „entliehen“ worden war, übernahm die musikalische Umrahmung. Die ausdrucksstarken jugendlichen Sängerinnen und Sänger vermochten die Herzen der Teilnehmenden zu erwärmen, so dass sich besonders beim Lied „Nimm mi uf“ der eine oder die andere der Tränen nicht erwehren konnte. Pfr. Marc-Andrin Eggenschwiler machte in seiner Predigt darauf aufmerksam, dass wir keinen Superman im Himmel haben, der alles für uns richtet, sondern dass wir bei der Gestaltung von Kirche, Gesellschaft und Welt selber anpacken müssen. Pfr. Simon Huber doppelte insofern mit einer Geschichte aus seinem eigenen Leben nach, indem er herausstrich, wie wichtig es ist, dass wir beim Anpacken einander auch motivieren und unterstützen. Pfr. Alexander Pasalidi liess das eben Gehörte mit seinen gewohnt feurigen Worten in die Aufforderung münden, dass weltweit endlich mit den schrecklichen Kriegen aufgehört werde, damit sich ein neuer humanitärer Geist ausbreiten und sich so die wahren „Himmelsöffner“ zeigen können. Die Kollekte haben wir aus aktuellem Anlass spontan für die Einwohnerinnen und Einwohner des Lötschentals aufgenommen. Sie ergab den grossen Betrag von CHF 2‘450. Es war eine schöne Feier, bewegend und voller Tiefgang. Später spielte die Arlesheimer Dorfmusik auf und der Banntag nahm seinen gewohnten Lauf. Danke Arlesheim!

Aktion auf der Strasse 20. Mai in Arlesheim

Am Dienstag, 20. Mai, führten Hannes Felchlin (Präsident), Esther Dubs (Verwalterin), Simon Huber (Pfarrer), Sibylle Frey (Kirchenrätin) und Sabine Bürgel (Kirchenrätin) von der Kirchgemeinde Baselland eine besondere Aktion in Arlesheim durch. Wir verteilten an Passantinnen und Passanten kleine Geschenksäcklein mit jeweils drei Mandelinis und wünschten ihnen damit einen schönen Tag. Es ergaben sich dabei kürzere, manchmal auch längere Gespräche über Gott und die Welt. Wir wurden von der Freundlichkeit der Menschen in Arlesheim überrascht; solche Aktionen in Fussgängerzonen sind ja nicht selten und stossen nicht immer auf Begeisterung. Die Säcklein waren mit dem Logo der Kirchgemeinde und einem kleinen, angebundenen Zettel versehen, auf dem in kurzgefasster Weise die Charakteristika unserer Christkatholischen Kirche standen, ausserdem ein QR-Code mit der Einladung, sich auf der Website eingehender zu informieren. Die allermeisten freuten sich über das kleine Geschenk und wechselten gerne einige Worte. Herzlichen Dank Arlesheim!

Kaffee-Treff im Kloster Dornach

Im Klosterrestaurant findet sich meist ein ruhiges Plätzchen, wo wir ungestört unsere Gedanken entwickeln können. Das Thema bringe ich jeweils mit – oder es entsteht aus der Gruppe der Teilnehmenden. Es wird jeweils im Christkatholisch publiziert. Folgende Daten sind vorgesehen (Anmeldung nicht nötig):

Dienstag, 8. Juli, 14 Uhr
Dienstag, 12. August, 14 Uhr
Dienstag, 16. September, 14 Uhr
Dienstag, 14. Oktober, 14 Uhr

Pfr. Simon Huber

Gottesdienste in Sissach

Für die oberen Baselbieter unserer Kirchgemeinde ist die römisch-katholische Kirche St. Josef in Sissach (Felsenstrasse 14, südlich vom Bahnhof, 3 Gehminuten von diesem entfernt) eine gute Möglichkeit, im Vergleich zur Klosterkirche in Dornach an einem näher gelegenen Ort Gottesdienst zu feiern. Nach dem Gottesdienst, der meist um 15 Uhr beginnt, gibt es Gelegenheit, im Centro Italiano einen Kaffee zu trinken und in der entspannten italienischen Atmosphäre den einen oder anderen Schwatz zu halten. In den nächsten Monaten sind folgende Daten vorgesehen:
Sonntag, 28. September, 15 Uhr, Eucharistiefeier zum Palmsonntag, anschliessend Kaffee im Centro
Sonntag, 14. Dezember, 15 Uhr, Eucharistiefeier, anschliessend Adventskaffee im Centro

SeniorInnenmittagstisch – Kirchgemeindehaus Laufen

Jeweils am letzten Dienstag im Monat findet ab 11.30 Uhr in unserem Kirchgemeindehaus in Laufen der ökumenische Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Vom ökumenischen Pfarrteam sind jeweils mindestens zwei Personen anwesend. Anmeldungen sind bis zum Tag davor, 12 Uhr, erbeten an Frau Sabine Freund vom reformierten Sekretariat, unter der Telefonnummer 061 761 40 43.

Folgende Daten:

- 29. Juli: kein Mittagstisch
- 26. August
- 30. September
- 28. Oktober

Märtseelsorg am Laufener Monatsmarkt in Laufen

Immer am ersten Dienstag im Monat putzt sich Laufen für den Monatsmarkt heraus. Seit dem Ende der Pandemie ist das Laufener ökumenische Pfarrteam mit einem eigenen Stand präsent. Zwei bis drei Seelsorgerinnen und Seelsorger sind jeweils vor Ort und geben den Besucherinnen und Besuchern ein kleines Geschenk ab. Oft ergibt sich aus diesen vielfältigen Kontakten ein kleiner Schwatz oder ein längeres Gespräch. Die SeelsorgerInnen sind aber auch für die Marktfahrerinnen und -fahrer zuständig, die ab und an ein offenes Ohr für ihre Nöte und Anliegen schätzen. An folgenden Daten findet die Märtseelsorg statt (jeweils 9-16 Uhr):

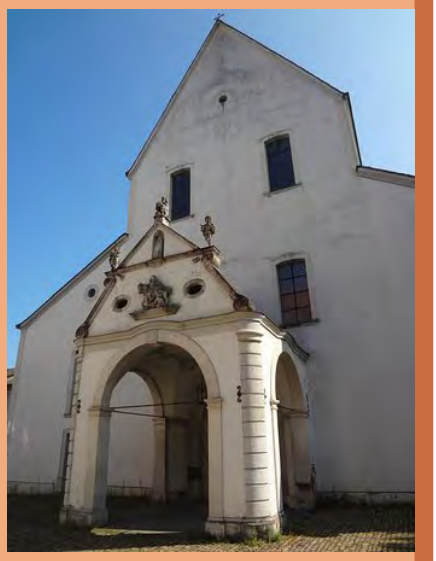
- Dienstag, 1. Juli
- August keine Märtseelsorg
- Dienstag, 2. September
- Dienstag, 7. Oktober

Das ökumenische Pfarrteam Laufen freut sich auf Sie!

SAVE THE DATE

Dankes-Anlass

für das obere Baselbiet
Freitag, 15. August 2025 um 17.30 Uhr
in der christkatholischen Kirche St. Martin
in Rheinfelden. Programmm: spannende
Führung mit anschliessendem Apéro im
Kirchgemeindehaus Martinum.
Separate Einladung folgt.



Ein ähnlicher Anlass ist auch für das untere Baselbiet geplant. Informationen folgen zur gegebenen Zeit.

UNSERE KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNGEN

finden wie folgt statt:

Baselland	Sonntag	9. November	12.45 h	Im Klosterrestaurant in Dornach, nach dem Gottesdienst um 11.15 Uhr in der Klosterkirche
Laufen	Sonntag	23. November	11.15 h	Im Kirchgemeindehaus in Laufen nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr

Zum 96. Geburtstag
Merçay Alice aus Münchenstein
am 28. September

Zum 95. Geburtstag
Saner - Studer Hedwig aus Breitenbach
am 15. September

Zum 91. Geburtstag
Fässli Ines aus Arlesheim am 14. September
Bürgi Alice aus Gelterkinden am 18. Oktober

Zum 85. Geburtstag
Kubli Hans aus Frenkendorf am 09. August
Galli Hans-Peter aus Seltisberg
am 30. September
Metzger Kurt aus Liestal am 05. Oktober

Zum 80. Geburtstag
Steyert Ralph aus Himmelried am 11. August
Wirz Sonja aus Grellingen am 01. September

Zum 75. Geburtstag
Müller Heinz aus Laufen am 18. Juli
Meier Raff Heidi aus Münchenstein
am 19. Juli
Roller Tilo aus Läufelfingen am 26. Oktober

Zum 70. Geburtstag
Burkhard Lucia aus Röschenz am 24. Juli
Uehlinger Esther aus Itingen am 8. August
Erne Beat aus Arlesheim am 4. September
Mosimann Maja aus Läufelfingen
am 19. Oktober

Zum 60. Geburtstag
Canepel Mara aus Birsfelden am 16. September
Brunner Margot aus Gempen am 28. September
Rickenbacher Doris aus Zunzgen am 21. Oktober

Zum 50. Geburtstag
Da Costa Simoes Rita aus Liestal am 1. Juli
Maritz Isabelle aus Aesch BL am 14. Juli
Kizewski Zbigniew aus Niederdorf am 23. Juli
Ortlieb Andreas aus Lausen am 5. August

Zum 40. Geburtstag
Berger Sascha aus Birsfelden am 3. Juli
Veyre Philippe aus Zunzgen am 10. September
Lopes Carvalho Ricardo aus Frenkendorf
am 15. September

Zum 30. Geburtstag
Schneeberger Isabelle aus Pratteln am 10. Juli
Di Santo Alessio aus Birsfelden am 11. Juli
Gebreab Burur aus Laufen am 1. Oktober
Oeschger Yael aus Ormalingen am 26. Oktober

Zum 20. Geburtstag
Hohler Janis aus Pratteln am 16. Juli

Zur Volljährigkeit
Reimann Tim aus Büsserach am 10. Juli

Zum 10. Geburtstag
Kottmann Lila aus Röschenz am 20. Juli
Vento Leona aus Breitenbach am 7. August
Kendiushenko Yehor aus Birsfelden am 28. August
Kupferschmid Lisa aus Reinach BL
am 14. September

Tag		Zeit	Gemeinde	Ort	Anlass
Juli					
Dienstag	1.	9.00 - 16.00 h	Laufen	Stedtli-Märt	Märtseelsorg
Sonntag	6.	11.15 h	Dornach	Klosterkirche	Eucharistiefeier, anschl. Gemeindezmittag
Dienstag	8.	14 h	Dornach	Restaurant Kloster	Kaffee im Kloster Dornach
Sonntag	13.	10.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Eucharistiefeier, anschl. Gemeindezmittag
August					
Sonntag	10.	10.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Eucharistiefeier, anschl. Gemeindezmittag
Dienstag	12.	14 h	Dornach	Restaurant Kloster	Kaffee im Kloster Dornach
Freitag	15.	17.30 h	Rheinfelden	Stadtkirche St. Martin	Führung und Dankesanlass KG BL
Sonntag	17.	11.15 h	Dornach	Klosterkirche	Eucharistiefeier, anschl. Gemeindezmittag
Dienstag	26.	11.45 h	Laufen	KG-Haus	SeniorInnen Mittagstisch
September					
Dienstag	2.	9.00 - 16.00 h	Laufen	Stedtli-Märt	Märtseelsorg
Sonntag	7.	10 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Eucharistiefeier
Dienstag	16.	14 h	Dornach	Restaurant Kloster	Kaffee im Kloster Dornach
Mittwoch	17.	15.30 h	Arlesheim	Kapelle Landruhe	Christkath. Gottesdienst
Freitag	19.	15.15 h	Arlesheim	Kapelle Obesunne	Ökum. Gottesdienst zu Erntedank
Sonntag	21.	10 h	Arlesheim	Dorfplatz	Ökum. Gottesdienst zum Bettag
Sonntag	21.	10.30 h	Laufen	Zentrum Rosengarten	Ökum. Gottesdienst zum Bettag (mit S. Huber)
Mittwoch	24.	9-18 h	Region	Region	Regio-Gemeindeausflug
Sonntag	28.	11.15 h	Dornach	Klosterkirche	Eucharistiefeier
Sonntag	28.	15 h	Sissach	Kirche St. Josef	Eucharistiefeier, anschl. Kaffee im Centro
Dienstag	30.	11.45 h	Laufen	KG-Haus	SeniorInnen Mittagstisch

Wir freuen uns sehr, Sie an dem einen oder anderen Anlass begrüssen zu dürfen.

Tag		Zeit	Gemeinde	Ort	Anlass
Oktober					
Freitag	3.	10.15 h	Arlesheim	Kapelle Obesunne	Christkath. Gottesdienst
Sonntag	5.	10 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Eucharistiefeier
Dienstag	7.	9.00 - 16.00 h	Laufen	Stedtli-Märt	Märtseelsorg
Sonntag	12.	11.15 h	Dornach	Klosterkirche	Eucharistiefeier
Dienstag	14.	14 h	Dornach	Restaurant Kloster	Kaffee im Kloster Dornach
Samstag	18.	10 - 16 h	Laufen	Gymnasium	Standaktion Seniorenangebote
Sonntag	19.	10 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Eucharistiefeier
Sonntag	26.	11.15 h	Dornach	Klosterkirche	Eucharistiefeier
Dienstag	28.	11.45 h	Laufen	KG-Haus	SeniorInnen Mittagstisch

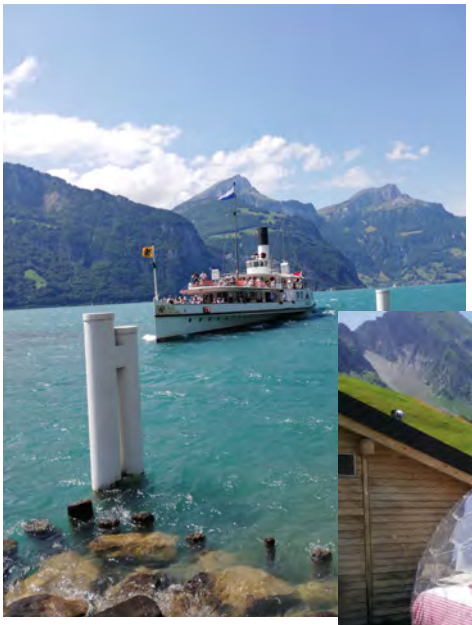
Wir freuen uns sehr, Sie an dem einen oder anderen Anlass begrüssen zu dürfen.

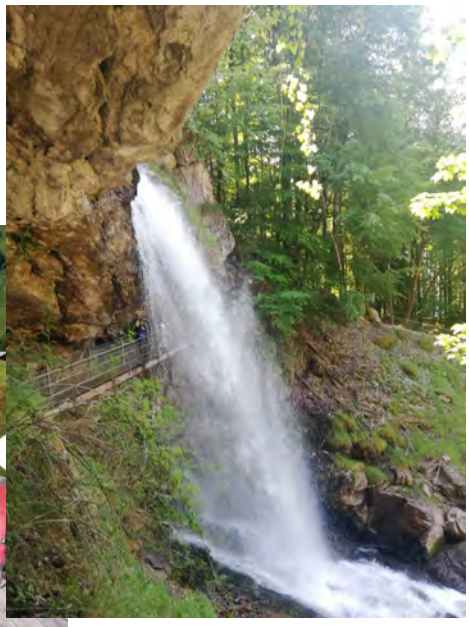
Ferien-Gedanken von Pfr. Simon Huber

Liebe Leserin, lieber Leser

Wie viele andere hat auch mich der verstorbene Papst Franziskus beeindruckt. Kaum hatte ich mir seine Autobiographie („Hoffe“) für die abendliche Lektüre aufs Nachttischchen gelegt, ging die Nachricht über seinen Tod um die Welt. Natürlich las ich seine Lebensgeschichte noch einmal mit anderen Augen.
Papst Franziskus hatte mindestens eine Neurose, wie er freimütig bekannte. Auf eine ging er in seinem Buch genauer ein, in meinen Augen ist es allerdings nur eine kleine. So hing er ungewöhnlich stark an seiner Umgebung, Urlaub machte er deshalb immer zu Hause, a casa. Er blieb dort, wo er sowieso jeweils untergebracht war; im Vatikan als Papst war es das Haus Marta. Er stellte lediglich seinen Stundenplan um, stand etwas später auf und lebte mehr in den Tag hinein. So hatte er es sein ganzes Leben lang gehandhabt. Sein letzter Urlaub ausserhalb des Hauses lag mehr als 50 Jahre zurück, wie er in seiner Autobiographie schrieb. Neurotisch und doch glücklich!, meinte er in seinem offenen Humor dazu, in Anlehnung an ein Buch eines damals bekannten Psychiaters.
Wie halten Sie es mit der Ferienzeit? Pflegen Sie bei Ihren Feriengewohnheiten auch die eine oder andere Neurose? Ich selber gehe zwar gerne weg, in die Natur, zum Wandern an Seen oder in die Berge, aber ich muss gestehen, ich suche immer wieder gerne die altbekannten Plätze auf. Dauernd etwas Neues wäre mir zu viel. Ich komme dann auch leichter in den Rhythmus des Gehens. Immer neue Wege auszukundschaften ist auch mit einer gewissen Ablenkung und je nachdem auch Ärger verbunden, besonders wenn sich die vermeintliche Abkürzung plötzlich als ungangbar erweist…
Auch in der Kirche leben wir von diesem Gleichgewicht zwischen Althergebrachtem und notwendigen Neuerungen. Ich finde, Papst Franziskus hat es trotz seiner Neurose(n) gar nicht so schlecht gemacht. Er hat wohl nicht alles erreicht, was er wollte – vielleicht lag es auch nicht nur an ihm –, aber er hat mutige Schritte vorwärts gemacht. Tun wir es ihm nach. Schöne Ferien!

Ihr Simon Huber





Wichtige Adressen und Informationen

Pfarramt				
Kirchgemeinden Baselland und Laufen	Pfr. Simon Huber	KG L KG BL Mobile	061 761 12 93 061 821 92 88 076 411 51 86	simon.huber@christkatholisch.ch
Kirchgemeinde-Präsidien				
Baselland	Hannes Felchlin		076 382 26 16	hannes.felchlin@christkatholisch.ch
Laufen	Hans-Ueli Fritschi Vizepräsident		061 761 63 79	hansueli.fritschi@christkatholisch.ch
Sekretariat Landeskirche Basel-Landschaft, Kirchgemeinden Baselland und Laufen				
	Esther Dubs		079 450 33 30	esther.dubs@christkatholisch.ch sekretariat.lkbl@christkatholisch.ch
Vermietung Kirchgemeindehaus Laufen				
	Barbara Kottmann		061 771 09 07	barbara.kottmann@bluewin.ch
Katechetin				
Laufen, Liestal	Patrizia Malerba		079 798 12 42	patrizia.malerba@gmx.ch
Anschrift Kirchgemeinden				
Allschwil-Schönenbuch	Schönenbuchstrasse 8 4123 Allschwil		061 481 22 22	sekretariat.allschwil@christkatholisch.ch www.christkatholisch.ch/allschwil
Baselland	Postfach 30 4144 Arlesheim		061 821 92 88	baselland@christkatholisch.ch www.christkatholisch.ch/baselland
Birsigtal	Schönenbuchstrasse 8 4123 Allschwil		061 481 22 22	sekretariat.allschwil@christkatholisch.ch www.christkatholisch.ch/birsigtal
Laufen	Viehmarktgasse 47 4242 Laufen		061 761 12 93	laufen@christkatholisch.ch www.christkatholisch.ch/laufen
Finanzen und Buchhaltung				
Finanzverwalter	Hannnes Felchlin		076 382 26 16	finanzen.lkbl@christkatholisch.ch
Ferienabwesenheit Pfarramt Laufen und Baselland				
19.-25. Juli	(für Notfälle: Pfr. Patrick Blickenstorfer)		079 432 64 54	patrick.blickenstorfer@christkatholisch.ch
8.-14. September	(für Notfälle: Pfr. Patrick Blickenstorfer)		079 432 64 54	patrick.blickenstorfer@christkatholisch.ch
Was tun im Notfall?				
Rufen Sie einfach auf eine der beiden Pfarramtsnummern an (061 821 92 88 oder 061 761 12 93); Sie werden auf dem Band dann die Telefonnummer hören, die Sie bei Notfällen wählen können.				

Und noch ganz zum Schluss...
Haben Sie etwas erlebt, was Sie gerne mit uns teilen möchten?
Hätten Sie Lust, unseren Gemeindebrief mitzugestalten?
Senden Sie uns doch Ihren Text im word-Format (auch gerne mit Foto)
an esther.dubs@christkatholisch.ch